

DR. HARALD KNOPF

**UNTERNEHMENS-
PERSONAL-BERATUNG**

ANGEBOT

**FORT- UND
WEITERBILDUNG
IN DER PFLEGE**

COTTBUS 2019

KONTAKTDATEN

Dr. Harald Knopf
Unternehmens-Personal-Beratung
Ewald-Haase-Straße 13
03044 Cottbus

Tel.: 0355 5267330

Fax: 0355 5267331

Funk: 0172 3125154

E-Mail: harald.knopf@upb-knopf.de

URL: www.upb-knopf.de

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

für die erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Noch nie haben so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Angebote genutzt wie im abgelaufenen Jahr 2018, um sich für ihre anspruchsvolle Tätigkeit fort- und weiterzubilden oder sich auf die Übernahme neuer Aufgaben in den Unternehmen vorzubereiten.

Gemeinsam mit unseren Dozentinnen und Dozenten werden wir auch im nächsten Jahr alles tun, um diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.

Dazu haben wir wieder ein umfangreiches Programm aufgelegt. Mit dem Jahresprogramm 2019 reagieren wir weiter auf die vielfältigen Veränderungen in der Pflege mit dem Ziel, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen dabei zu unterstützen, im Interesse der Pflegekunden und Bewohner die anstehenden anspruchsvollen Aufgaben in hoher Qualität zu bewältigen.

Es ist selbstverständlich, dass der neue Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ in unseren Angeboten einen breiten Raum einnimmt, weil die Umsetzung dieses anspruchsvollen und sehr komplexen Standards an Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höchste Anforderungen stellt.

Neben den vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangeboten, die hier bei uns in Cottbus stattfinden, stehen wir auch wieder für Inhouse-Seminare, Beratungs- und Coachingleistungen in Ihren Unternehmen zur Verfügung.

Zu den Möglichkeiten der Förderung bei Inanspruchnahme unserer Qualifizierungsangebote beraten wir Sie gern.

Wir freuen uns auf ein arbeitsintensives Jahr 2019 und die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen

Ihr


H. Knopf

WEITERBILDUNG FÜR PFLEGELEITUNGEN

GEMÄß § 113 SGB XI

Zielstellung

- Vorbereitung von Pflegefachkräften auf leitende Funktionen,
- Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft oder deren Stellvertretung

Inhalte

- Das Unternehmenskonzept
- Ziele und Hauptaufgaben der verantwortlichen Pflegefachkraft
- Das Pflegeleitbild
- Managementrelevante Rechtsgrundlagen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Unternehmensführung
- Verhandlungskommunikation und Marketing
- Personalmanagement und ausgewählte Fragen des Arbeitsrechts
- Pflegemanagement und Qualitätssicherung im Pflegeprozess
- Psychohygiene
- Abschlusskolloquium: Verteidigung einer Belegarbeit

Organisation **460 Stunden = 33 WE-Veranstaltungen**
freitags 15.00 – 20.00 Uhr und
samstags 8.00 – 15.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher
Verteidigung der Belegarbeit sowie regelmäßiger
Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen

Moderation Dipl.-Päd. Brigitte Ender
Dr. Harald Knopf
Herr Maik Langer
Dr. Jürgen Langer
Dipl.med.päd. Cornelia Schmidt
PDL SAPV- Team Heike Buck

Termine **Kursbeginn am 08./09.03.2019**
Abschlusskolloquium am 26./27.06.2020

Kursbeginn am 06./07.09.2019
Abschlusskolloquium am 18./19.12.2020

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 2.852,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 2.566,80 EUR zzgl. 19 % MwSt.

FORTBILDUNG FÜR WOHNBEREICHS- UND TEAMLEITER/INNEN IN PFLEGEINRICHTUNGEN

Zielstellung

Im Rahmen des 460-Stunden-Programms absolvieren die Teilnehmer/innen eine Fortbildung über 362 Stunden. Sie werden mit wesentlichen Fragen des Qualitäts-managements, der Qualitätssicherung im Pflegeprozess, der Personalführung, der Beachtung rechtlicher Zusammenhänge, der Gestaltung von Kommunikationsprozessen und der Psychohygiene vertraut gemacht und verbessern so ihre Handlungskompetenzen zur Umsetzung der Qualitätsmaßstäbe des Unternehmens in den Wohnbereichen und in den Teams.

Die Teilnahme an dieser Maßnahme wird zertifiziert, berechtigt aber durch die geringere Stundenzahl nicht zum Einsatz als verantwortliche Pflegefachkraft.

Inhalte

- Qualitätssicherung im Pflegemanagement
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen und Qualitätssicherung in der Pflege
- Managementrelevante Rechtsgrundlagen
- Gestaltung von Kommunikationsprozessen mit zu Pflegenden, deren Angehörigen und im Team
- Personalmanagement
- Psychohygiene
- Anfertigung einer Belegarbeit und Verteidigung im Abschlusskolloquium

Organisation **350 Stunden = 25 WE-Veranstaltungen**
und 12 Std. Koll.
freitags 15.00 – 20.00 Uhr und
samstags 8.00 – 15.30 Uhr

Moderation Dipl.-Päd. Brigitte Ender
Dr. Harald Knopf
Dr. Jürgen Langer
Hr. Maik Langer
Dipl.med.päd. Cornelia Schmidt
PDL SAPV- Team Heike Buck

Termine **Kursbeginn am 08./09.03.2019**
Abschlusskolloquium im 26./27.06.2020

Kursbeginn am 06./07.09.2019
Abschlusskolloquium im 18./19.12.2020

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 2.353,00 EUR zzgl. 19% MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 2.117,70 EUR zzgl. 19% MwSt.

FORTBILDUNG: QUALITÄTSBEAUFTRAGTE/R IN DER PFLEGE

Zielstellung

Befähigung der Pflegefachkraft, gemeinsam mit den leitenden Mitarbeiter/innen des Pflegeunternehmens verantwortlich im Prozess der Qualitätsplanung, -steuerung, -sicherung und -kontrolle zu arbeiten.

Inhalte

- Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen
- Rechtsgrundlagen für die Qualitätssicherung
- Gesetzliche Vorgaben zur Qualitätssicherung
- Management- und Führungsaufgaben des/der Qualitätsbeauftragten
- MDK und Qualitätssicherung – Aufgaben des/der QuB
- Abschlusskolloquium/Zertifikatsübergabe

Organisation **102 Stunden = 7 WE-Veranstaltungen**
und Abschlusskolloquium
freitags 15.00 – 20.00 Uhr und
samstags 8.00 – 15.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher
Teilnahme am Abschlusskolloquium

Moderation Dipl.-Päd. Brigitte Ender
Herr Maik Langer

Termine **Kursbeginn am 22./23.02.2019**
Abschlusskolloquium am 27.06.2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 765,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Vorzugspreis B.A.H. 688,50 EUR zzgl. 19 % MwSt.

Workshop für den QUALITÄTSBEAUFTRAGTEN IN DER PFLEGE

Zielstellung und Inhalte

Den Qualitätsbeauftragten der Pflegeunternehmen ein Forum zu schaffen, in dem sie Erfahrungen und Vorgehensweisen bei der Umgestaltung der Prozesse in den Unternehmen nach Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Regelungen diskutieren und beraten können – das bleibt Ziel unserer Workshops im Jahr 2019.

Die Präzisierung der Inhalte und die Leitung der Workshops entnehmen Sie bitte wieder den Aktualisierungen auf meiner Internetseite. Diese Informationen sind jeweils ca. 4 bis 6 Wochen vor dem Termin online.

Organisation	Workshop/Erfahrungsaustausch jeweils 15.30 – 18.45 Uhr (4 x 45 min.) Übergabe eines Zertifikats
Termine	2. Donnerstag im letzten Monat des Quartals 14. März 2019 13. Juni 2019 12. September 2019 12. Dezember 2019
Durchführungsort	03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13
Teilnehmerpreis	40,00 EUR/Workshop zzgl. 19 % MwSt.

Pflegebasiskurs – SGB XI

200 STUNDEN

Zielstellung

Mit dieser Fortbildung bieten wir Mitarbeiter/innen aus Pflegeunternehmen die Möglichkeit, neben ihrer engagierten Arbeit eine Basisqualifizierung zu absolvieren.

Die Teilnehmer/innen sind nach absolvierter Fortbildung befähigt, die grundpflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung von nach SGB XI pflegebedürftigen Personen qualitätsgerecht zu erbringen.

Inhalte

- Die Pflege im System Soziale Arbeit
- Das Pflegeleitbild
- Ausgewählte Rechtsgrundlagen
- Grundlagen der Altenarbeit – Grundlagen der Behindertenarbeit
- Grundlagen der Gesundheits- und Krankheitslehre
Krankheitsbilder im Alter
- Grundlagen der Pflege
- Grundlagen der Hauswirtschaft
- Grundlagen der Ernährung/ Diätetik
- Kommunikation, Stress- und Konfliktmanagement
- Abschlusskolloquium

Organisation

200 Stunden

dienstags/mittwochs – i.d.R. 14tägig gem.
Ablaufplan
Abschlusskolloquium am 24.09.2019

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher Teilnahme am Abschlusskolloquium sowie regelmäßiger Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen

Moderation

Dipl.-Päd. Brigitte Ender
PDL Schw. Ute Schmeida
Herr Henry Gründemann

Termine

Kursbeginn am 19./20.02.2019
Abschlusskolloquium am 24.09.2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 980,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

FORTBILDUNG GERONTOPSYCHIATRIE

120 STUNDEN

Zielstellung

Diese Weiterbildung befähigt Pflege- und Betreuungskräfte zu situationsgerechtem professionellem Handeln im Umgang mit psychisch veränderten älteren Menschen.

Inhalte

- Grundlagen der Psychologie und Soziologie
- Grundlagen der Gerontologie – ausgewählte Krankheitsbilder
- Anforderungen an die gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung
 - Pflege- und Betreuungskonzepte
 - Anforderungen an die Organisation
 - Fragen der Qualitätssicherung
- Rechtsfragen im Berufsfeld
- Supervision und Fallbesprechung
- Abschlusskolloquium

Organisation

120 Stunden

dienstags oder mittwochs

jeweils 9.00 – 16.00 Uhr s. Ablaufplan

Übergabe eines Zertifikates nach erfolgreicher Teilnahme am Abschlusskolloquium

Moderation

Dr. Jürgen Langer
 Frau Brigitte Ender
 Herr Maik Langer
 Dr. Harald Knopf

Termine

Kursbeginn am 22.10.2019

Abschlusskolloquium am 04.03.2020

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 720,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

FACHKRAFT FÜR KONTINENZFÖRDERUNG IN DER PFLEGE

SPEZIALISIERUNG FÜR PFLEGEFACHKRÄFTE

Zielstellung

Inkontinenzen und Kontinenzförderung betreffen die intimsten Bereiche der Betroffenen und haben für deren Erleben und ihre psychische Befindlichkeit große Bedeutung.

Professionelles Handeln der Pflegenden erfordert deshalb ein Höchstmaß an Einfühlungsvermögen, eine strikte Person-Zentrierung und den konsequenten Schutz des Schamempfindens der Betroffenen.

Die Teilnehmer/innen dieser Spezialisierungsmaßnahme

- verfügen über detaillierte Fachkenntnisse zu den Krankheitsbildern und zu fachlich fundierten Maßnahmen der Kontinenzförderung
- beraten Betroffene und deren Angehörige und organisieren interdisziplinäres Handeln zum Wohle der Betroffenen
- begleiten, schulen und beraten Pflegende und leisten so einen maßgeblichen Beitrag zur Qualitätsentwicklung im pflegerischen Umgang mit Inkontinenzen
- unterstützen Führungskräfte bei der Umsetzung des Expertenstandards, der Entwicklung konzeptioneller Vorstellungen und Verfahrensanweisungen zur Kontinenzförderung in der ambulanten und stationären Altenpflege

Inhalte

1. Grundlagen der Anatomie/ Physiologie/ Pathophysiologie
2. Inkontinenz – die Sicht der Betroffenen
3. Assessment – auf der Basis des Strukturmodells
4. Maßnahmen zur Kontinenzförderung – pflegerische Interventionen
5. Beratung und Schulung

Organisation **40 Stunden**

Übergabe eines Zertifikates

Moderation Herr Henry Gründemann
Frau Brigitte Ender

Termine **28./29.05.2019 und 04. – 06.06.2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str. 13

Teilnehmerpreis 480,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

BASISKURS: PALLIATIV CARE

(DIESE MAßNAHME WIRD IN KOOPERATION MIT DEM PFLEGEFORUM ALS EINRICHTUNG DES STADTHOSPIZ COTTBUS E.V. DURCHFÜHRT)

Zielstellung

Anders als die allgemeine Palliativversorgung umfasst die spezialisierte ambulante Palliativversorgung die Koordination der unterschiedlichen Teilleistungen aller Leistungserbringer und wird durch Palliativ-Care-Teams erbracht.

Der Vorbereitung von **Pflegefachkräften** auf diese Tätigkeit nach § 37b SGB V dient diese Maßnahme. Sie umfasst 160 Stunden und entspricht dem Bonner Basiscurriculum nach Kern/Müller/Aurnhammer. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem PflegeForum als Einrichtung des Stadthospiz Cottbus durchgeführt.

Inhalte

- Grundkenntnisse in Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Psychosoziale, spirituelle, kulturelle und ethische Aspekte der Betreuung und Pflege
- Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Kommunikation und Wahrnehmung

Organisation	160 Stunden = 20 WE-Veranstaltungen freitags 15.00 – 18.15 Uhr, samstags 9.00 – 12.30 Uhr (jeweils 4 Std.) (die Ablaufplanungen weisen neben der theoretischen Arbeit auch Praxis-Sequenzen aus)
Zertifizierung	Die Teilnehmer erhalten nach regelmäßiger Teilnahme ein gemeinsames Zertifikat des PflegeForum Cottbus und der UPB Dr. Knopf.
Termine	Kursbeginn am 13./14.09.2019 Abschluss 19./20.06.2020
Moderation	Fachdozentinnen und Fachdozenten des PflegeForum Dr. Jürgen Langer, Berlin
Durchführungsort	03044 Cottbus, Ewald-Haase-Str.13
Teilnehmerpreis	1.328,00 EUR zzgl. 19% MwSt. Vorzugspreis B.A.H. 1.195,20 EUR zzgl. 19% MwSt.

GRUNKURS: PALLIATIV CARE

Zielstellung und Inhalte

Seit dem Inkrafttreten des Hospiz- und Palliativgesetzes im Jahr 2015 gilt dem würdevollen und zugewandten Umgang mit Schwerstkranken und Sterbenden in allen Pflegeeinrichtungen erhöhte Aufmerksamkeit. Die Vorbereitung vieler Fachkräfte auf eine qualifizierte Palliativversorgung sicherte dafür bereits wichtige fachliche Voraussetzungen.

Mit dem vorliegenden Programm werden nun auch all jene Pflegekräfte und interessierten Fachkräfte unterstützt, die in täglicher fleißiger Arbeit an der Pflege von betroffenen Bewohnern und Kunden mitwirken und in dieser fordernden, anspruchsvollen und psychisch belastenden Tätigkeit vor schwierige Probleme gestellt sind.

Die Absolvent/innen dieses Grundkurses kennen die Grundprinzipien von Palliativ Care und die zugrunde liegenden ethischen Auffassungen. Sie können mit betroffenen Patienten und deren Angehörigen situationsangemessen kommunizieren und ihre eigene Persönlichkeit im Umgang mit Sterben und Tod bewerten. In der Realisierung pflegerischer Aufgaben arbeiten sie konsequent personenzentriert, können mit Beobachtungen zum Zustand des Patienten zuverlässig umgehen und wissen, wie sie bei auftretenden Veränderungen zu reagieren haben.

1. „Palliativ Care“ – grundlegende Anforderungen und Besonderheiten
2. ethische Grundpositionen zu Sterben und Tod und persönliche Voraussetzungen für eine qualifizierte Palliativversorgung von Betroffenen
3. Wahrnehmung und Kommunikation in der Palliativversorgung
 - typische Kommunikationsmuster von Schwerkranken und Sterbenden verstehen und nutzen
 - wirksamer und unwirksamer Trost
 - drei Grundregeln der Kommunikation bei Zorn, Schmerz und Verzweiflung
 - Humor in Grenzsituationen
4. pflegerisches Handeln in der Palliativversorgung
 - Besonderheiten der Grundpflege in der Palliativversorgung
 - Krankenbeobachtung und notwendiges Reagieren
 - Umgang mit der Dokumentation in der Palliativversorgung
 - Handlungen nach Eintritt des Todes
5. Umgang mit psychischen Belastungen in der Palliativversorgung

Organisation	48 Stunden = 6 Tagesveranstaltungen jeweils 9.00 – 16.30 Uhr Übergabe eines Zertifikates
Moderation	Dr. Jürgen Langer, Berlin PDL Diana Budert und PDL Heike Buck, (SAPV- Team Cottbus)
Termine	27./28.08.2019 03./04.09.2019 10./11.09.2019
Durchführungsort	03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13
Teilnehmerpreis	432,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE/R IM PFLEGEUNTERNEHMEN

Zielstellung

Mit der Datenschutz-Grundverordnung werden die Anforderungen an den Umgang mit personenbezogenen Daten im Pflegeunternehmen nochmals deutlich erhöht.

Für Inhaber und Führungskräfte kann es deshalb sinnvoll sein, im Sinne der Entlastung von Aufgaben und deren Bündelung eine/n Datenschutzbeauftragte/n im Unternehmen zu benennen.

Mit dem vorliegenden Lehrgang werden diese Mitarbeiter/innen auf die Tätigkeit vorbereitet.

Sie verfügen im Ergebnis über einschlägige Rechtskenntnisse, sind mit den zu lösenden Aufgaben vertraut und können die Datenschutzbelange im Unternehmen im Auftrag der Unternehmensleitung um- und durchsetzen.

Inhalte

- Datenschutzrecht
fachliche und rechtliche Anforderungen an den/die Datenschutzbeauftragte/n
- Formelle Datenschutzerfordernngen und Datenschutz-Kontrollinstanzen
- Datenschutzmanagement und Datenschutzorganisation
- Informationssicherheit
- Aufgabenmanagement im Unternehmen

Organisation **40 Stunden = 5 Tagesveranstaltungen**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats nach vollständiger Teilnahme

Moderation Herr Maik Langer, Strausberg
Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termine **24./25.09.2019**
21./22.10.2019
05.11.2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 600,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

Pflichtfortbildung für Betreuungsassistent/innen nach §53c SGB XI

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben. Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- zur Zusammenarbeit von Pflege und Betreuung nach der Einführung des neuen Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- „Person – Sein“ in der Betreuung von Menschen mit eingeschränkten Alltagsfähigkeiten sichern
- „Aktivitäten“ und Beziehungsgestaltung in der Betreuung

Organisation **2-Tagesseminare (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termine **11./12. Februar 2019**

02./03. April 2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE

GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V

DER LEISTUNGSGRUPPE 0

Zielstellung

Auf der Grundlage der Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Leistungsgruppe 0 bestimmte behandlungspflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

Inhalte

- Medikamentengabe
- Verabreichen von Augen-/ Ohrentropfen
- Messen von Blutdruck und Blutzucker mit Normwerten
- Anziehen und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen ab Kompressionsklasse 2

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation Frau Ute Schmeida, Lübbenau

Termin **26. Februar 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZUM EINSATZ AKUSTISCHER UND MUSIKALISCHER MITTEL IN DER PFLEGE UND BETREUUNG DEMENZIELL ERKRANKTER KUNDEN

Zielstellung

Akustische und musikalische Mittel sind hervorragend geeignet, Menschen mit Demenz individuell und emotional anzusprechen, weil ihre Reaktion auf klangliche Reize sehr lange erhalten bleibt. Den Pflege- und Betreuungskräften werden in diesem Seminar die vielfältigen Möglichkeiten dieses Arbeitens vorgestellt. An konkreten Fallsituationen wird geübt, die Wirkungsmöglichkeiten und Grenzen des Einsatzes solcher Methoden zu ermitteln und in der konkreten Umsetzung zu berücksichtigen.

Die Teilnehmer/innen erhalten neben umfangreichen Unterlagen eine Musik-CD, die unmittelbar in der täglichen Pflege- und Betreuungspraxis eingesetzt werden kann.

Inhalte

- Wirkungsmöglichkeiten und Grenzen akustischer und musikalischer Mittel in der Arbeit mit demenziell Erkrankten
- Anforderungen an die Planung und Umsetzung dieser Methoden in der Pflege und Betreuung
- vielfältige praktische Übungen zum Einsatz klanglicher Mittel unter Berücksichtigung verschiedener Hilfsmittel
- die Abgrenzung zur musiktherapeutischen Arbeit

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termin **05. März 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 118,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „DEKUBITUSPROPHYLAXE IN DER PFLEGE“ (2. AKTUALISIERUNG 2017)

Zielstellung

Die Qualitätsberichte des MDS weisen für die Prävention zur Entstehung von Dekubitalucera deutliche Fortschritte in der Pflege aus.

Trotzdem bleibt das Risiko für eine Dekubitusentstehung gerade für Menschen, die gesundheitliche Einschränkungen, Pflegebedürftigkeit und Einschränkungen der Mobilität aufweisen, sowohl in der stationären als auch in der häuslichen Pflege hoch.

Auf der Grundlage des aktualisierten Standards verfügen die Teilnehmer/innen im Ergebnis des Seminars über die gültigen fachlichen Grundlagen und kennen das notwendige pflegefachliche Handeln, um einen Dekubitus frühzeitig zu erkennen, fachgerecht zu behandeln und wirksam entgegenwirken zu können.

Inhalte

- Definition, Ätiologie und Pathogenese von Dekubitus
- Dekubitusklassifikation
- Risikoassessment (Risikoskalen, Risikofaktoren und Hautinspektion)
- Therapiemöglichkeiten (Positionierung und Lagerung, Hilfsmittel, Hautpflege und Hautschutz)
- Risikobewertung und Maßnahmeplanung
- praktische wundtherapeutische Ansätze und interdisziplinäres Arbeiten

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikates

Moderation Herr Henry Gründemann, Cottbus

Termin **13. März 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 125,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

BERATUNGSKOMPETENZ ENTWICKELN – WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG SICHERN

Zielstellung

Mit den Pflegestärkungsgesetzen wurde der Anspruch auf Pflegeberatung deutlich gestärkt. Insbesondere pflegende Angehörige klagen über Schwierigkeiten, umfassende Beratungen zu den vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und zu praktischen Problemen der alltäglichen Pflege in Anspruch nehmen zu können. Für die professionelle ambulante Pflege ist damit ein wichtiges Arbeitsfeld entstanden.

Die Teilnehmer/innen des Seminars werden mit den veränderten Beratungsansprüchen, wichtigen Beratungsinhalten und den Anforderungen an eine qualifizierte Beratungskommunikation vertraut gemacht und trainieren Beratungssituationen an Fallbeispielen.

Inhalte

- Grundsätze der Pflegeversicherung (Entwicklung, Zahlen, Fakten)
- neue Pflegestrategie und Veränderung des Beratungsanspruchs (Welche konkreten Leistungen gibt es und wie kann man sie nutzen?)
- Beratungskompetenz als Kernkompetenz entwickeln und so Vertrauen aufbauen und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens sichern
- Grundsätze der Kommunikation in Bezug auf Vertrauensaufbau und Kundenbindung
- Beratungstraining an Fallbeispielen

Organisation **2-Tagesseminar (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termin **26./27. März 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 215,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZUR MITWIRKUNG DER PFLEGEKRÄFTE AN DEN PROPHYLAXEN IN DER GRUNDPFLEGE

Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung grundpflegerischer Leistungen übernehmen die Pflegekräfte auch Aufgaben bei der Durchführung von Prophylaxen.

Dieses Seminar will den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kenntnisse zu den einzelnen Prophylaxen vermitteln, mit ihnen wichtige Aufgaben zur Risikobewertung und notwendige Handlungsabläufe in der Abstimmung mit den Fachkräften und in der grundpflegerischen Arbeit trainieren.

Inhalte

- Prophylaxen in Pflege und Betreuung
- Überblick zu den Prophylaxen und zur Einschätzung von Risikofaktoren
- Einschätzung der Notwendigkeit der Risikobewertung und deren Integration in den Pflegealltag
- grundpflegerische Erfordernisse, ihre Planung und Dokumentation

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Ute Schmeida, Lübbenau

Termin **03. April 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 102,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

UPDATE FÜR PFLLEGEDIENSTLEITER/INNEN NACH PSG II UND III

Zielstellung

Mit der Inkraftsetzung der Pflegestärkungsgesetze II und III und den daraus resultierenden Folgeregelungen wurde in der Pflege-landschaft ein tiefgreifender Wandel in Gang gesetzt. Bei der Vielfalt der täglich zu lösenden anspruchsvollen Aufgaben finden Pflegedienstleiter/innen nur schwer die Zeit, sich umfänglich mit den strategischen und rechtlichen Anforderungen der Zukunft zu beschäftigen.

Mit unserem Update stellen wir die Führungskräfte kompakt und konzentriert auf die neuen Anforderungen ein und geben Empfehlungen für eine anforderungsgerechte Umsetzung in den Unternehmen.

Inhalte

- zu den strategischen Ausrichtungen der Pflege nach den PSG II und III
- Überblick zu den rechtlichen Grundlagen der künftigen Entwicklung in der Pflege
- zum Zusammenhang von Risikomanagement und Prozessgestaltung in der Pflege
- Entwicklung einer Risikomatrix (strategische Risiken; operative Risiken; Risiken auf der Prozessebene; Risiken, die den Bewohner/ Kunden betreffen)

Organisation **4-Tagesseminar (32 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termine **Teil I 07./08. Mai 2019**
Teil II 21./22. Mai 2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 600,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ESSEN UND TRINKEN BEI DEMENZIELL ERKRANKTEN PFLEGEKUNDEN

Zielstellung

Die angemessene Ernährung und Flüssigkeitsversorgung von demenziell erkrankten Bewohnern/ Kunden stellt für die Pflege- und Betreuungskräfte eine besondere Herausforderung dar. Dieses Seminar wird mit den Teilnehmer/innen auftretende Probleme bearbeiten und Empfehlungen entwickeln, wie durch sinnvolle Interventionen das Wohlergehen der Betroffenen gewährleistet werden kann.

Inhalte

- Grundlagen der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung bei demenziell erkrankten Pflegekunden
- Probleme bei der Ablehnung von Essen und Trinken
- sachgerechte Maßnahmeplanung und Pflegedokumentation und Empfehlungen für professionelles Handeln der Pflege- und Betreuungskräfte

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termin **14. Mai 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 102,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

EXPERTENSTANDARD – BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Zielstellung

Die Umsetzung dieses Standards erfordert in der professionellen Pflege eine Wende weg von der funktionalen Ausrichtung der Pflege von Menschen mit Demenz hin zu Lebensweltorientierung und person-zentrierter Beziehungsgestaltung. Das ist weit mehr, als die bisherige Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen neu zu denken.

Dieses Seminar macht mit wesentlichen Anforderungen und Inhalten des Standards vertraut und zeigt Wege auf, wie seine Umsetzung gestaltet werden kann.

Inhalte

- Überblick über die neuen Anforderungen an die Pflege von Menschen mit Demenz – Definition und Bestimmung der Zielgruppe – Zielsetzung
- der Expertenstandard – Ziele, Begründung, Standardkriterien
- Beziehung und Bindung
- 4 Kernelemente personzentrierter Pflege
- Konzeptentwicklung – Darstellung einer möglichen Struktur
- mögliche Informations-, Schulungs- und Beratungsangebote
- Schulung der Kommunikationskompetenz für Angehörige von Menschen mit Demenz

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termin **15. Mai 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 125,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZU AKTUELLEN AUFGABEN DES HYGIENEMANAGEMENTS IN DER PFLEGE

Teil I

Zielstellung

Die sorgfältige Einhaltung und Beachtung der Hygienestandards und Regelungen im Pflegealltag ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Wohlergehen von Pflegebedürftigen und Mitarbeiter/innen und bestimmt nicht zuletzt das Image des Unternehmens bei den Kunden.

Die Seminare I und II bieten den Hygienebeauftragten und interessierten Teilnehmer/innen ein Forum für den Erfahrungsaustausch und stellen aktuelle Aufgaben und Regelungen für das Hygienemanagement vor.

Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus der aktuellen Rechtslage, maßgeblichen Dokumenten und den Materialien des RKI.

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Cornelia Schmidt, Müllrose

Termin **03. Juni 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 112,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

UPDATE FÜR QUALITÄTSBEAUFTRAGTE NACH PSG II UND III

Zielstellung

Die Einführung des neuen Pflegemodells und die daraus resultierende Neufassung einer Vielzahl von Vorschriften und Regelungen führt zu tiefgreifenden Änderungen im Qualitätsmanagement der Pflegeunternehmen.

Mit dieser Fortbildung werden die Qualitätsbeauftragten auf die neuen Anforderungen eingestellt.

In vielfältigen praktischen Übungen wird trainiert, wie das QM in den Unternehmen anzupassen ist und welche Arbeitsschritte durch die Qualitätsbeauftragten zu leisten sind.

Inhalte

- Personenzentrierter Ansatz nach T. Kitwood in der Pflege und Betreuung - neue Qualitätsanforderungen in der Umsetzung
- zur Umsetzung des neuen Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- Ideenentwicklung zur individuellen und am Normalitätsprinzip orientierten Pflege und Betreuung

Organisation **3-Tagesseminar (24 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termin **18. – 20. Juni 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 288,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER GRUNDPFLEGE

Zielstellung

Im Rahmen der Erbringung grundpflegerischer Leistungen tragen die Pflegekräfte eine hohe Verantwortung für die Sicherung der notwendigen Qualität.

Dieses Seminar vermittelt detaillierte Kenntnisse zu den Bestandteilen der Grundpflege, gibt Anregungen für eine qualifizierte Umsetzung und trainiert die Lösung von Aufgaben zur Hautbeobachtung während der Durchführung der Grundpflege.

Inhalte

- Bestandteile der kleinen und der großen Grundpflege
- die Grundpflege unter Beachtung der individuellen Befindlichkeiten durchführen und hygienischen Anforderungen gerecht werden
- Hautbeobachtung – Erkennen krankhafter Veränderungen wie Intertrigo, Pilzinfektionen, Fissuren
- Sicherstellung einer anforderungsgerechten Dokumentation

Organisation 2-Tagesseminar (16 x 45 min.)
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Ute Schmeida, Lübbenau

Termin 06./07. August 2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 180,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

Pflichtfortbildung für BETREUUNGS- ASSISTENT/INNEN NACH §53c SGB XI

Zielstellung

In der Richtlinie zum §53c ist geregelt, dass Betreuungsassistent/innen zur Erbringung zusätzlicher Betreuungs- und Aktivierungsleistungen in stationären Pflegeeinrichtungen eine jährliche Fortbildung von 16 Stunden zu absolvieren haben.

Der Umsetzung dieser Regelung dient dieses Angebot.

Inhalte

- zur Zusammenarbeit von Pflege und Betreuung nach der Einführung des neuen Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
- „Person – Sein“ in der Betreuung von Menschen mit eingeschränkten Alltagsfähigkeiten sichern
- „Aktivitäten“ und Beziehungsgestaltung in der Betreuung

Organisation **2-Tagesseminare (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termine **13./14. August 2019**

05./06. November 2019

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 192,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

KOMMUNIKATION IN DER AMBULANTEN PFLEGE

Zielstellung

Gut entwickelte kommunikative Kompetenzen der Mitarbeiter/innen eines ambulanten Pflegedienstes prägen maßgeblich den Ruf des Unternehmens bei den Kunden und haben wesentlichen Einfluss auf die Atmosphäre im Unternehmen und in den Teams. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/innen mit grundlegenden Anforderungen erfolgreichen Kommunizierens vertraut gemacht und Möglichkeiten einer kompetenten internen Kommunikation werden trainiert.

Inhalte

- Rolle der internen Kommunikation für den unternehmerischen Erfolg, Kommunikationskompetenz als Kernkompetenz entwickeln
- Grundgesetze der Kommunikation, Inhalt und Wirkung
- Besonderheiten der Konfliktkommunikation
- Zusammenhang von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Analyse der aktuellen Situation in den Pflegenternehmen und sich daraus ergebende Aufgaben
- Training einer kompetenten internen Kommunikation, die zu erfolgreicher Entwicklung sowohl der Mitarbeiter/innen als auch der Teams beiträgt

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termin **27. August 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

TRAINING ZUR ERMITTLUNG DES UNTERSTÜTZUNGSBEDARFS DEMENZIELL ERKRANKTER PFLIEGEGKUNDEN

Zielstellung

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ räumt der Pflegebeobachtung durch alle an der Pflege und Betreuung demenziell Erkrankter Beteiligten eine herausgehobene Bedeutung ein. Dabei geht es um die Ermittlung des Unterstützungsbedarfs und dessen Umsetzung in die Maßnahmeplanung.

In dieser Fortbildung werden die Teilnehmer/innen am Beispiel des Verlaufs einer Demenzerkrankung (Film) zielgerichtetes Beobachten trainieren, das Dokumentieren und die Umsetzung der Ergebnisse in die Maßnahmeplanungen üben.

Inhalte

- theoretische Ausgangspositionen
- Unterstützungsbedarf im Bereich der Interaktion
- Unterstützungsbedarf im Bereich der Kommunikation
- Unterstützungsbedarf im Bereich Beziehungsgestaltung
- Dokumentation der Beobachtungen und Umsetzung in der Maßnahmeplanung

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termin **10. September 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 110,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE

Zielstellung

Im Rahmen des Schmerzmanagements in der Pflege stellt das Schmerzerleben Betroffener für die Pflegenden eine besondere Herausforderung dar, die sich auf die Wahrnehmung relevanter Einflussfaktoren, aber auch auf den Umgang mit Schmerzsituationen in der pflegerischen Versorgung bezieht.

Pflegerisches Schmerzmanagement setzt immer mit Beginn des Pflegeauftrags ein. Dabei steht die Wahrnehmung von Anzeichen und typischen Risikofaktoren im Vordergrund.

Im Ergebnis des Seminars kennen die Teilnehmer/innen die fachlichen Grundlagen des Schmerzmanagements und können auf das Schmerzerleben der Betroffenen durch ihr pflegerisches Handeln Einfluss nehmen und es aktiv und positiv im Sinne der Pflegbedürftigen mitgestalten.

Grundlage des Seminars sind die Expertenstandards zum Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten und bei chronischen Schmerzen.

Inhalte

- Epidemiologie
- Definition des Schmerzes, Schmerzarten bis zur Chronifizierung, akute und chronische Schmerzen
- Schmerzanamnese und Initiales/differenziertes Schmerzassessment
- medikamentöse Behandlungsansätze unter Beachtung von Missbrauch und Abhängigkeit
- zur Unterversorgung bei Schmerzen und deren Folgen
- interdisziplinäres Arbeiten
- Maßnahmeplanung und Dokumentation

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Henry Gründemann, Cottbus

Termin **11. September 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 125,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZUM UMGANG MIT DEMENZIELL ERKRANKTEN PFLEGEKUNDEN

Zielstellung

Die Ausführung grundpflegerischer und hauswirtschaftlicher Tätigkeiten bei demenziell erkrankten Kunden stellt an die Pflegekräfte besonders hohe Anforderungen. Dieses Seminar sensibilisiert für den Zusammenhang von Erkrankungen und typischen Verhaltensweisen und zeigt Wege auf, wie mit solchen Kunden professionell gearbeitet werden kann.

Inhalte

- Krankheitsbilder und typische Verhaltensweisen demenziell erkrankter Kunden
- typische Alltagsfehler im Umgang mit Betroffenen
- Training zum Mildern typischer Verhaltensmuster durch einfache Reaktionen und die Anwendung neuer konzeptioneller Ansätze
- Sicherung des Wohlbefindens der Pflegekräfte durch souveränen Umgang mit Stress und Zeitdruck

Organisation **2-Tagesseminar (16 x 45 min.)**
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termin **17./18. September 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 185,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

BEZIEHUNGEN ZU MENSCHEN MIT DEMENZ IN DER PFLEGE ERFOLGREICH GESTALTEN

Zielstellung

Der Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ fordert von den Pflegenden eine Haltung, die die Person in den Mittelpunkt stellt und durch ihr Verständnis von Beziehungsgestaltung dazu beiträgt, dass das „Person-Sein“ demenziell erkrankter Menschen gewahrt wird.

Wie also muss das Verständnis von Beziehungsgestaltung aussehen, was kennzeichnet solcherart Beziehungen und wie werden diese aufgebaut und tragfähig gestaltet?

Dieses Seminar rückt die Fragen der Beziehungsgestaltung in den Mittelpunkt und wird mit den Teilnehmer/innen nach Antworten auf diese und weitere Fragen suchen.

Inhalte

- der personenzentrierte Ansatz nach Kitwood als Grundanforderung an Pflegenden in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Beziehung und Bindung in der Pflege von Menschen mit Demenz – besondere Bedeutung der Beziehungsgestaltung als Kernelement pflegerischen Handelns
- Beziehungen anbahnen, ausbauen und tragfähig ausgestalten, um dann die Pflegeinterventionen gemeinsam mit dem Pflegebedürftigen realisieren zu können
- Schlussfolgerungen für die Beziehungsarbeit in der Pflege von Menschen mit Demenz

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termin **25. September 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

ZU AKTUELLEN AUFGABEN DES HYGIENEMANAGEMENTS IN DER PFLEGE

Teil II

Zielstellung

Die sorgfältige Einhaltung und Beachtung der Hygienestandards und Regelungen im Pflegealltag ist eine unerlässliche Voraussetzung für das Wohlergehen von Pflegebedürftigen und Mitarbeiter/innen und bestimmt nicht zuletzt das Image des Unternehmens bei den Kunden.

Die Seminare I und II bieten den Hygienebeauftragten und interessierten Teilnehmer/innen ein Forum für den Erfahrungsaustausch und stellen aktuelle Aufgaben und Regelungen für das Hygienemanagement vor.

Die Inhalte der Seminare ergeben sich aus der aktuellen Rechtslage, maßgeblichen Dokumenten und den Materialien des RKI.

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Cornelia Schmidt, Müllrose

Termin **21. Oktober 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 112,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZUR STRATEGISCHEN WEITERENTWICKLUNG IN DER AMBULANTEN PFLEGE

Zielstellung

Mit den Pflegestärkungsgesetzen I – III wurde der ambulante Sektor im System der Pflege – politisch gewollt – noch einmal deutlich aufgewertet. Diese rechtlichen Regelungen schließen vielfältige Veränderungen in den Leistungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen ein. Für die ambulant tätigen Pflegeunternehmen ist deshalb zu empfehlen, zu prüfen, ob die bestehenden marktstrategischen Ausrichtungen noch den heutigen Anforderungen gerecht werden. Dieses Seminar vermittelt Anregungen zur Weiterentwicklung strategischer Zielstellungen in der ambulanten Pflege und zeigt Wege zur Umsetzung auf.

Inhalte

- die neue Pflegestrategie und sich daraus ergebende veränderte Anforderungen an ambulante Pflegeunternehmen
- aus den Anforderungen resultierende Ziele und mögliche Maßnahmen
- Methoden zur strategischen Neuausrichtung und die weitere Sicherung des wirtschaftlichen Erfolgs
- Mitarbeiter/innen- Marketing und die Kompetenzentwicklung der Pflegenden mit dem Ziel einer höheren emotionalen Bindung an das Unternehmen

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Brigitte Ender, Erlangen

Termin **22. Oktober 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 140,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

BEHANDLUNGSPFLEGE DURCH PFLEGEKRÄFTE

GEMÄß VERGÜTUNGSVEREINBARUNG NACH SGB V

DER LEISTUNGSGRUPPE 0

Zielstellung

Auf der Grundlage der Vergütungsvereinbarungen nach SGB V dürfen Pflegekräfte in der Leistungsgruppe 0 bestimmte behandlungspflegerische Leistungen erbringen.

Dieses Seminar vertieft die Kenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den einzelnen Behandlungen, stellt sie auf grundlegende Anforderungen ein und trainiert notwendige Handlungsabläufe.

Inhalte

- Medikamentengabe
- Verabreichen von Augen-/ Ohrentropfen
- Messen von Blutdruck und Blutzucker mit Normwerten
- Anziehen und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen ab Kompressionsklasse 2

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Frau Ute Schmeida, Lübbenau

Termin **23. Oktober 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

ZUR UMSETZUNG DES EXPERTENSTANDARDS „PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN“

Zielstellung

Menschen mit chronischen Wunden erleben neben ihren körperlichen Beeinträchtigungen und Ängsten auch Einschränkungen ihrer Selbständigkeit und des sozialen Lebens. Hauptaufgabe der Pflege ist deshalb die Förderung und Erhaltung des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements und des Wohlbefindens der Betroffenen.

Das Seminar macht die Teilnehmer/innen auf der Grundlage des Expertenstandards mit den umzusetzenden spezifischen Anforderungen vertraut und gibt vielfältige Anregungen zu einer qualitätsgerechten Pflege.

Inhalte

- Unterscheidung akute/chronische Wunden
- Chronische Wunden vom Typ Dekubitus, Ulcus cruris (arteriosum, venosum, mixtum), Diabetischer Fußulcus
- fach-, sach- und phasengerechte Wundenbeurteilung & -behandlung
- Verlaufsdocumentation von Wunden
- Risikobewertung und SIS
- gesundheitsbezogenes Selbstmanagement der betroffenen Pflegekunden
- Anforderungen an die Umsetzung des ES in den pflegerischen Alltag

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Herr Henry Gründemann, Cottbus

Termin **12. November 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 115,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.

ZUM UMGANG MIT BERUFLICHEN BELASTUNGEN IM PFLEGEALLTAG

Zielstellung

Dieses Seminar für Pflegekräfte will einen Beitrag zum entspannteren Umgang mit den Alltagsbelastungen in der Pflege leisten und so helfen, der Entstehung von psychischen und physischen Beeinträchtigungen vorzubeugen.

Inhalte

- Zum Zusammenhang von Wahrnehmung und seelischer und körperlicher Befindlichkeit
- zielgerichtet an der Steigerung des eigenen Wohlbefindens arbeiten
- mit Zeitdruck und schwierigen Situationen im Pflegealltag gelassen umgehen
- Training von Methoden zur Steigerung des eigenen Wohlbefindens

Organisation **Tagesseminar (8 x 45 min.)**
9.00 – 16.30 Uhr

Übergabe eines Zertifikats

Moderation Dr. Jürgen Langer, Berlin

Termin **27. November 2019**

Durchführungsort 03044 Cottbus, Ewald-Haase-Straße 13

Teilnehmerpreis 105,00 EUR zzgl. 19% MwSt.

DR. HARALD KNOPF

UNTERNEHMENS-PERSONAL-BERATUNG

EWALD-HAASE-STRASSE 13, 03044 COTTBUS

TEL.: 0355 5267330 FAX: 0355 5267331

TEILNAHMEMELDUNG

Weiterbildung/ Tagesseminar	
Termin	
Teilnehmer/in	Name: Vorname: Wohnanschrift: Telefon:/.....
Berufsabschluss (wenn Zugangsvoraus.)	
Unternehmen	Bezeichnung Anschrift Telefon (Stempel)
Vertragspartner	<input type="checkbox"/> Teilnehmer/in <input type="checkbox"/> Unternehmen
..... Datum Unterschrift

DR. HARALD KNOPF**UNTERNEHMENS-PERSONAL-BERATUNG**

EWALD-HAASE-STRASSE 13, 03044 COTTBUS

TEL.: 0355 5267330 FAX: 0355 5267331

TEILNAHMEMELDUNG

Weiterbildung/ Tagesseminar	
Termin	
Teilnehmer/in	Name: Vorname: Wohnanschrift: Telefon:/.....
Berufsabschluss (wenn Zugangsvoraus.)	
Unternehmen	Bezeichnung Anschrift Telefon (Stempel)
Vertragspartner	<input type="checkbox"/> Teilnehmer/in <input type="checkbox"/> Unternehmen
..... Datum Unterschrift

KONTAKTDATEN

Dr. Harald Knopf
Unternehmens-Personal-Beratung
Ewald-Haase-Straße 13
03044 Cottbus

Tel.: 0355 5267330

Fax: 0355 5267331

Funk: 0172 3125154

E-Mail: harald.knopf@upb-knopf.de

URL: www.upb-knopf.de